Anlage 23 zur GRDrs 799/2015

# Verlängerung von Stellenvermerken zum Stellenplan 2016

| Org.-Einheit (aut. Stpl.),  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktions- bezeichnung | Anzahl der Stellen | bisheriger Stellen- vermerk  bisher  **neu** | durchschnittl. jährl. kosten- wirksamer Aufwand Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Notaufnahmeheim Kernerstr. 36  510 6022 090  510 6022 100  510 6022 110  510 6022 120  510 6022 510  510 6022 520  Kostenstelle  51606276 | Jugendamt | alle  S 15  EG  2 Ü | alle  Sozialpädagogik  Hauswirtschaft | 1,0  1,0  1,0  1,0  1,0  1,0  6,0 | KW 01/2016  **KW 01/2018** | -- |
| Notaufnahmebereich  Jugendschutz /  UmF-Wohnheim Kupferstraße, Katharinen- und Eierstr.  510 6022 130  510 6022 140  510 6022 150  Kostenstelle  51606275 | Jugendamt | alle  S 15 | alle  Sozialpädagogik | 1,0  1,0  1,0  3,0 | KW 01/2016  **KW 01/2018** | -- |

## Begründung:

Die o.g. Stellen wurden zum Stellenplan 2014 im Zusammenhang mit der GRDrs 360/2013 befristet geschaffen und sind wie folgt eingesetzt:

* **Notaufnahmebereich Kernerstr. ⮚ 4 Stellen für zusätzliche 5 Plätze**
* **2 Stellen Hauswirtschaft**
* **Katharinen- und Eierstr.** **⮚ 2 Stellen für zusätzliche 8 Plätze**
* **Kupferstr. 29 ⮚ 1 Stelle für zusätzliche 28 Plätze**

Zwischenzeitlich ist die Belegung weiterhin stark angestiegen. Dies ist u.a. auf die Zunahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) zurückzuführen.

Mittlerweile ist die Einrichtung überbelegt, so dass zusätzliche Inobhutnahmeplätze in einem weiteren Gebäude eingerichtet werden müssen (vgl. GRDrs 925/2014).

Die Anzahl der Jugendlichen/ UMF (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge) hat sich seit 2013 nicht verringert, sondern ist zusätzlich um ca. 1.300 Belegtage angestiegen.

Die Verlängerung der KW-Vermerke um zunächst zwei Jahre ist deshalb angezeigt.